

# ERWO+



*Erwachsenenbildung Oberwallis Plus Newsletter*



Foto: Bernd Kniel

## Neues von ERWOplus

Liebe Vereinsmitglieder, Partner:innen, Unterstützer:innen, Interessierte

Schon geht die Kurssaison 25-26 dem Ende entgegen. Wir machen auf unseren letzten Kurs aufmerksam. Es hat noch 2 freie Plätze!

Weiter stellen wir den Verein alpinklusive vor. Thomas Stucky, Vorstandsmitglied, haben wir zum Interview getroffen.

Ein Aufruf zur Mitarbeit in unserem neuen inklusiven Redaktions-Team und ein Medientipp runden diesen Newsletter ab.

Grosses Lesevergnügen wünscht Euch  
Euer ERWOplus Team

### IN DIESEM NEWSLETTER

GARTENKURS

VEREIN ALPINKLUSIV

INTERVIEW MIT THOMAS STUCKY

MEDIEN-TIPP

# Kurs "Ein Tag im Garten"

Ein Tag im Garten



Foto: Mario Martig

**Ein Tag im Garten**

Am 27. Juni 2026 in Leuk

09.30 - 16.00



Einen Tag im Garten geniessen alle, die sich für diesen Kurs anmelden.

Am 27. Juni 2026 werden wir im Garten des Schosshotels in Leuk von Mario Martig und Sven Lötscher viele Gartentipps erhalten.

Wir hören von neuem Wissen über Pflanzen und ihre Pflege.

Am Abend geht jede und jeder Teilnehmer:in mit einem bepflanzten Blumenkasten nach Hause.

Es hat noch **2 freie Plätze**. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bis **Mittwoch, 3. Juni** telefonisch unter:

**077 481 44 54.**



Foto: Anita Heinzmann



## Verein alpinklusiv

Der Verein alpinklusiv ist ein gemeinnütziger Verein für inklusiven Bergsport. Er wurde im Herbst 2025 gegründet. Menschen mit und ohne Behinderung sollen gemeinsam in den Bergen und in der Natur unterwegs sein können.

Die Aktivitäten des Vereins sollen für Menschen mit einer Behinderung erschwinglich sein. Ausgebildete Bergführer:innen planen und begleiten Bergtouren und andere Veranstaltungen in der Natur. Es werden auch Kurse angeboten, die auf den Bergsport vorbereiten. Jedes Jahr werden neue Angebote ausgeschrieben.



Wenn ihr euch für die Teilnahme an einer Veranstaltung des Vereins interessiert, findet ihr alle Informationen auf der folgenden Website: [www.alpinklusiv.ch](http://www.alpinklusiv.ch)

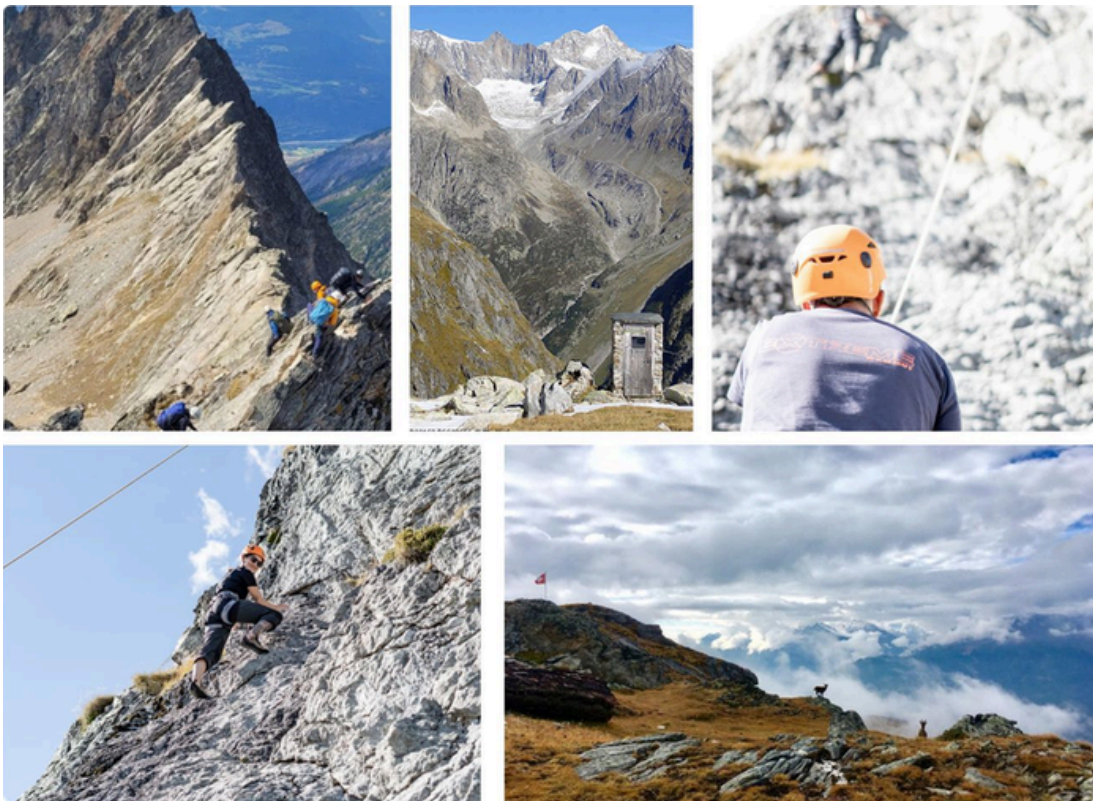
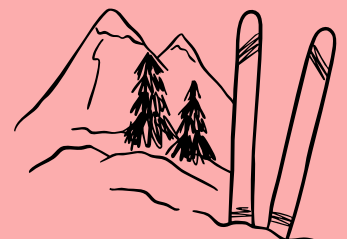


Foto-Collage von der Bergtour auf das Wiwannahorn im September 2025.  
Fotos: Sascha Erpen / zVg von alpinklusiv



## Interview mit Thomas Stucky



Thomas Stucky im Januar 2026 auf der Skitour ob Schwarenbach  
Foto: Felicitas Jordan-Feller / zVg von alpinklusiv

### Kannst du dich kurz vorstellen?

*Ich heisse Thomas Stucky, wohne auf der Bettmeralp und arbeite im Atelier Manus in der Gartenpflege.*

### Du bist im Vorstand von alpinklusiv. Wie ist es dazu gekommen?

*In einem Newsletter von ERWOplus war die Besteigung des Wiwannahorns mit den Bergführerinnen Felicitas Jordan-Feller und Laura Bomio ausgeschrieben. Als ich das sah, war ich begeistert. So habe ich mitgemacht. Es war eine erfolgreiche, schöne Tour für mich. Mit allem, was der Bergsport bietet. Zuerst hatte ich etwas Bammel, aber von Natur aus bin ich neugierig.*

*Danach hat Felicitas die Idee gehabt, einen Verein zu gründen. Sie hat mich gefragt, ob ich mitarbeite. Wir sind 6 Leute. Buchhaltung, Website, etc. müssen abgedeckt sein. Meine Rolle ist es, die Werbetrommel zu rühren, ich bin quasi der PR-Manager (lacht). Wir sind dann im Winter zusammen auf eine Skitour ob Schwarenbach gegangen. Das war ebenfalls sehr schön.*

### Was sind die Ziele des Vereins alpinklusiv?

*Wir wollen so barrierefrei wie möglich sein. Jeder Mensch, der Lust auf Bergsport hat, darf mitmachen. Der Bergsport soll bei uns kein Luxusgut sein, es soll für alle erschwinglich sein. Inklusiv heisst, dass die Gruppen, die gemeinsam in die Berge gehen, gut durchmischt sind. Menschen mit Behinderung und ohne. Wir wachsen aneinander.*



## Interview mit Thomas Stucky

**Du sagst «jeder Mensch» darf mitmachen. Aber es gibt doch auch grosse Herausforderungen beim Bergsport. Es braucht doch bestimmte körperliche Voraussetzungen. Wie geht ihr im Verein damit um?**

*Ja, da hast du schon recht. Es ist nötig, dass man Ausdauer hat, schwindelfrei und trittsicher ist. Aber wir schauen darauf, dass es so wenig wie möglich Gefahrenmomente gibt. Alles wird sehr ruhig und gut geplant, so dass kein Stress entsteht.*

*Die beiden Leitungspersonen Felicitas und Laura, sind Bergführerinnen. Aber Felicitas ist auch Sozialpädagogin und Laura Pflegefachfrau, sie können uns optimal begleiten.*

*Während dem Klettern wird ganz ruhig auf Hindernisse aufmerksam gemacht, alles wird in grosser Ruhe begleitet und es wird kein unnötiges Risiko eingegangen. Wir sind auch immer gut gesichert.*

**Welche Rolle spielen Berge in deinem Leben?**

*Berge sind für mich wichtig. Auf Französisch würde man sagen, ich bin ein «montagnard», ein Bergler. In den Bergen gibt es nur das Gesetz der Natur. Ich bin dort ganz fokussiert. Das tut mir gut. Ich kann den Alltag vergessen. Plötzlich werden die Probleme auf der Welt ganz klein.*



Der Vorstand des Vereins alpinklusive: Von links nach rechts:  
Felicitas Jordan-Feller, Barbara Eyer Jaggi, Thomas Stucky, Nicole Von  
Känel, Laura Bomio, Juan Lopez  
Foto: unbekannt / zVg von alpinklusive



## Interview mit Thomas Stucky

### **Kannst du Erlebnisse beschreiben, die dir in Erinnerung geblieben sind?**

*Da gibt es einiges. Am eindrucklichsten ist für mich das Gruppenerlebnis. Wir haben ein Motto: Das schwächste Glied ist auch das stärkste Glied.*

*Felicitas und Laura teilen die Gruppen sehr umsichtig ein, so dass sich alle wohl fühlen und nur soweit an ihre Grenzen gehen, wie es für sie stimmt.*

*Der Verein arbeitet auch mit dem Bergführerverein zusammen. Der unterstützt uns auch finanziell.*

*Wir waren auch schon in einer Kletterhalle gemeinsam klettern, um die Zusammenarbeit zu stärken und um zu üben.*

### **Was bedeutet Inklusion für dich konkret in diesem Zusammenhang?**

*Wir stärken uns in der Gruppe, werden wie eine Familie und tragen uns gegenseitig.*

### **Gibt es Vorurteile oder Missverständnisse über Menschen mit Behinderung im Bergsport, denen du begegnet bist?**

*Ja, die gibt es. Menschen haben leider zu oft Vorurteile. Im Bergsport ist es oft so, dass Menschen mit einer Behinderung zu wenig zugetraut wird oder sie selbst sich wenig zutrauen. Wir versuchen als Verein dagegen anzugehen und die Menschen zu stärken.*

### **Hat die Teilnahme im Vereinsvorstand etwas in deinem Leben verändert?**

*Ja, ich bin eine sehr lebhaft Person. Wenn ich in die Berge gehe und in der Gruppe bin, komme ich wie in eine Meditation. Diese Ruhe tut mir gut.*

*Ich bin auch schon mit der Familie in die Berge gegangen. Aber in der Gruppe mit Freunden oder auch mit neuen Personen ist das nochmals sehr eindrucklich.*

*Auch ist die Arbeit im Vorstand interessant und wir sind ein gutes Team.*

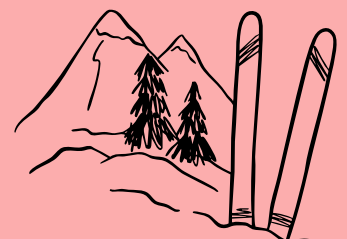
### **Was möchtest du Menschen mitgeben, die noch nie von inklusivem Bergsport oder von alpinklusive gehört haben?**

*Trau dir etwas zu! Wir nehmen jede Person wie sie ist.*

*Klar gibt es einige Voraussetzungen, um mitzumachen. Es braucht doch eine gewisse körperliche Kraft, über die Teilnahme entscheiden die Bergführerinnen, um Risiken auszuschliessen. Aber wir machen immer mindestens zwei verschiedene Gruppen, je nach Stärkegrad, damit niemand unter Stress gerät.*

**Danke Thomas !**

**THANK  
YOU!**



# ERWOplus sucht.....



- **Schreibst du gerne?**
- **Hast du eventuell schon Erfahrung in einfacher Sprache?**
- **Würdest du gerne am Newsletter von ERWOplus mitarbeiten?**
- *In einer kleinen Gruppe möchten wir unseren Newsletter so barrierefrei wie möglich gestalten.*
- *Wir möchten ein **inklusives Redaktionsteam** bilden, welches am Newsletter von ERWOplus arbeitet.*
- **Bist du interessiert?**  
Dann melde dich bis zum **3. Juni 2026** telefonisch unter: **077 481 44 54**  
oder per Mail unter: **info@erwoplus.ch**

**Ein erstes Treffen findet statt:**

**Mittwoch, 10. Juni 2026**

**Café Weri**

**Mediathek Brig**

**16.30 - 18.00 Uhr**

## Was ist ein Redaktionsteam?

- Das ist eine Gruppe von Menschen.
- Sie schreiben Texte für Medien.
- Zum Beispiel für eine Zeitung oder einen Newsletter.

## Das Redaktionsteam von ERWOplus:

- achtet darauf, dass der Newsletter barrierefrei ist
- achtet auf einfache Sprache
- schreibt Artikel und macht passende Fotos dazu
- macht Interviews
- überlegt, welche Themen wichtig sind



## „Kreativ mit Behinderung“ – Inklusion durch Kunst

Zum Schluss haben wir wie immer eine Empfehlung für euch. Dieses Mal ist es etwas zum Schauen aus der ZDF-Mediathek.

Kunst kennt keine Grenzen – das zeigt die ZDF-Miniserie „Kreativ mit Behinderung“ anhand von drei spannenden Portraits. Die Reihe portraitiert drei Menschen, die mit ihrer Behinderung kreativ Grosses schaffen: Elias von Martial erschafft zeichnerisch seine ganz eigene Fantasywelt, Amie Savage verbindet ihre Kunst mit aktivistischem Engagement, und Käthe deKoe hat sich in der zeitgenössischen Kunstszene längst einen Namen als Konzertfotografin gemacht.

Die Dokureihe zeigt, wie kreative Arbeit nicht nur Ausdruck, sondern auch Haltung sein kann – und wie Inklusion als gelebte Realität aussieht, wenn man ihr Raum gibt. Sehr empfehlenswert für alle, die Kunst mit Bedeutung suchen.

[Hier geht's zur Miniserie in der ZDF-Mediathek.](#)



von oben nach unten:  
Elias von Marial, Amie Savage,  
Käthe de Koe

Quelle: [Printscreens aus der ZDF-Mediathek.](#)

Im Newsletter vom Juni stellen wir euch das  
Kursprogramm 2026-27 vor.  
Und wir geben euch die Möglichkeit, sich schon für erste Kurse  
vom Herbst 2026 einzuschreiben.  
Das ERWOplus Team

